



Presseinformation

PM Nr. 14/2024

29. Oktober 2024

Würdiges Gedenken in innovativer Form / Lichtdenkmal für Widerstandskämpfer am Bamberger Zentraljustizgebäude am 23.10.2024

Mit dem Zitat „Es ist vorbei. Nie ist es vorbei.“ aus dem Gedicht „Vorbei“ von Rose Ausländer begrüßte der Vizepräsident des Oberlandesgerichts Bamberg Leander Brößler am frühen Abend des 23.10.2024 zahlreich erschienene Bürgerinnen und Bürger zu der von Terry Swartzberg initiierten Gedenkveranstaltung **faces for the names / Jüdisches Leben und Leiden in Bamberg**.

Während Portraits von Bamberger Widerstandskämpfern mit einem Beamer auf die Fassade des Zentraljustizgebäudes projiziert wurden, haben Schülerinnen und Schüler des Franz-Ludwig-Gymnasiums Bamberg und Terry Swartzberg Gedichte, u.a. von Sophie Scholl, verlesen. Einige der zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger wurden von Terry Swartzberg spontan in die Veranstaltung einbezogen und gebeten, kurze Biografien der gezeigten Widerstandskämpfer zu verlesen. Dem kamen diese bereitwillig nach, was dem gemeinsamen Gedenken ein besonderes Gewicht und eine besondere Tiefe verliehen hat. Erinnerung wurde insbesondere an die Widerstandskämpfer **Hans Wölfel, Willy Aron, Claus Schenk Graf von Stauffenberg, Georg Grosch, Hermann Kahn** und viele andere.

Der Dank des Oberlandesgerichts gilt allen Mitwirkenden und ganz besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Anwesenheit und aktive Teilnahme zum Gelingen dieser sehr würdigen Veranstaltung beigetragen haben.

Der Vizepräsident des Oberlandesgerichts Bamberg: „Die heutige Veranstaltung macht Mut, weil neue Formen des Gedenkens die Erinnerungen wachrütteln. Mut, weil sich junge Menschen mit den Schicksalen der Widerstandskämpfer und -kämpferinnen auseinandersetzen. Mut, weil wir in den Menschen hinter den Namen und Schicksalen uns selbst erkennen können.“

gez.
Müller-Mück
Richter am Oberlandesgericht
Leiter der Pressestelle